

MAIHOF



Seite 2 bis 4

Lernen Sie uns kennen: Porträts des Quartiervereins Maihof und die Rotseekommission

Seiten 8 und 9

Der neue Veranstaltungskalender für das ganze Quartier – jetzt reinschauen und mitmachen

Die neue Quartierzeitung «Maihof» ist da! Herzlich willkommen

Liebe Leserinnen und Leser

Sie halten die neue Quartierzeitung in den Händen. Sie hat eine inhaltliche und formale Frischzellenkur erhalten. Herausgegeben wird sie vom Quartierverein, richtet sich aber an alle Bewohnerinnen und Bewohner des Maihofs. Im neuen Layout spiegelt sich die Offenheit und die ausgewiesene Willkommenskultur des Maihofquartiers wider. Darum kommen darin alle hier aktiven Vereine und Gruppierungen zu Wort, viermal jährlich. Gerne nehmen wir Ihre Beiträge entgegen.

Für uns Macher bedeutete die neue Zeitung ein schönes Stück Arbeit. Konzept, Layout, Budget im Vorfeld. Artikel sammeln, Daten abgleichen, Fotos suchen während des Schlussspurts. Mitgearbeitet haben Max Michel, Artur Scherer, Otto Minder, Andreas Föhn, Susann Buchholz, Susanne Locher und Sibylle Lehmann. Und schliesslich haben die Trägerinnen und Träger in gewohnter Manier die Zeitung in Ihren Briefkasten gebracht. Wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben. Insbesondere dem Vorstand des Quartiervereins, der uns das Vertrauen ausgesprochen hat, um etwas Neues zu versuchen.

Wir hoffen, Ihnen, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, gefällt die neue Quartierzeitung. Sollten Sie etwas vermissen, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir nehmen Ihre (positiven und kritischen) Bemerkungen gerne entgegen. Schon heute freuen wir uns auf die zweite Nummer der neuen Quartierzeitung, die Anfang Dezember erscheinen wird. Ihnen wünschen wir spannende Lektüre dieser Ausgabe.

Das Redaktionsteam



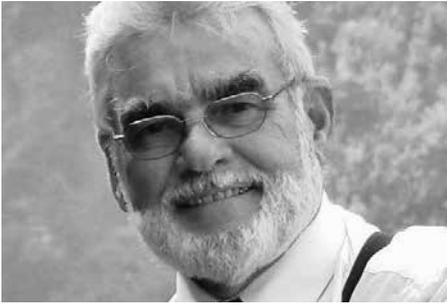
DRUCKFRISCH

Ihre Quartierzeitung im Maihof hat einen neues, frisches Erscheinungsbild erhalten. Sie sieht gut aus, finden Sie nicht?

Es ist nicht bloss das hübsche Äussere, das gefällt. Die «inneren» Werte der Quartierzeitung überzeugen genauso. Verschiedene Vereine, Institutionen und Personen aus dem Maihof kommen darin zu Wort. Die Zeitung bildet ab, was Sie im Alltag erleben: Das Maihofquartier ist vielfältig, es ist lebhaft, es ist bunt. Die neu gestaltete Quartierzeitung stellt sich damit noch stärker als bisher als Plattform für alle Aktiven im Quartier zur Verfügung. Darüber freue ich mich als Sozialdirektor, dem lebendige Quartiere am Herzen liegen, und als Maihöfler, denn hier bin ich aufgewachsen. Ich bin froh, dass hier weiterhin Menschen leben, die etwas bewegen wollen und bereit sind, Zeit und Energie dafür zu investieren. Die neue Quartierzeitung legt Zeugnis davon ab. Ich wünsche Ihnen, liebe Maihöflerinnen und Maihöfler, viel Vergnügen bei der Lektüre.

Martin Merki, Stadtrat

68 Quartierzeitungen – herzlichen Dank, Turi



Artur Scherer

Wissen Sie, wer bis heute verantwortlich zeichnete für die Quartierzeitung Maihof? Es war Artur «Turi» Scherer. 1979 trat er als junger Maihöfler in den Quartierverein ein. Schon bald übernahm er Aufgaben im Vorstand und engagierte sich bis heute – seit 35 Jahren – für den Quartierverein.

Seit April 1997 bzw. der Ausgabe Nr. 72 hat sich Turi mit Umsicht und Herzblut der Quartierzeitung gewidmet. Sagenhafte 68 Ausgaben hat er betreut: vom Layout bis zum Satz, von der Akquisition bis zu den Rechnungen. All das hat er mit riesigem Engagement und immer im Sinne des Quartiervereins erledigt.

Lieber Turi, wir sagen Danke – für deine Arbeit, deine Zeit, dein Wissen. Mit der heutigen Ausgabe wird einiges anders, vieles bleibt gleich. Wir sind froh, auch weiterhin auf deine Erfahrung zählen zu können. So können wir auf Bewährtem aufbauen und die Tradition der Quartierzeitung weiterführen. Deinen Rekord von 68 Ausgaben werden wir wohl nicht schlagen. Das ist und bleibt unerreichbar. Herzlichen Dank!

Das Redaktionsteam

Was wir tun, was wir wollen

Unser Quartierverein

Wer oder was ist der Quartierverein Maihof? Ist ein Quartierverein noch zeitgemäss? Wozu braucht es ihn überhaupt? Um diese Fragen zu beantworten, geben wir Ihnen gerne einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Quartiervereins Maihof.

Der heutige Quartierverein (QV) Maihof wurde 1929 als «Gesellschaft pro Rotsee» gegründet. Wie es der Name sagt, pflegte und bewirtschaftete der Verein den Rotsee. Schon kurz nach der Gründung konnte der Präsident der Gesellschaft vermelden, dass «...der Stadtrat von Luzern der Gesellschaft sowohl den See als auch eine Wohnung für den Rotseewärter kostenlos überlasse». Heute zahlt der QV Maihof eine Pacht für den Rotsee und hat die Wohnung für den Rotseewärter von der Stadt gemietet. Das war der Anfang der Rotseepflege, die aus einem stinkenden Abwasserdepot ein blühendes Naturschutzgebiet geschaffen hat.

Und dies ist bis heute so! Noch immer ist der Rotsee eine wichtige Aufgabe des Quartiervereins Maihof. So betreibt der Verein die Rotseefähre, die bereits seit mehr als 600 Jahren aktenkundig ist. Dies nachdem der Kanton Luzern den Fährbetrieb an den QV Maihof verkauft hat.

Die Rotseekommission, kurz ROKO, ein Teil des Quartiervereins, kümmert sich um Flora und Fauna rund um den sogenannten «Göttersee». Sie vergibt Fischereipatente, kontrolliert den Fischbestand, pflegt die Umgebung und sichert die Naturschutzgebiete. Weiter unterhält sie Kontakte zu allen «Nutzern» und Interessentengruppen des Rotsees: Fischern, Ornithologen, Ruderclubs usw. Lesen Sie mehr auf Seite 4.



Es gibt auch noch weitere Aufgaben, welche der Quartierverein erfüllt: Die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität für die Bewohner des Maihof-Quartiers ist eines dieser Anliegen. Um dies zu gewährleisten, beobachten die Vorstandsmitglieder die Quartierentwicklungspolitik der städtischen Behörden und intervenieren, falls nötig.

Aktuelles Beispiel sind die städtischen Sparmassnahmen, die zu einem schleichenden Abbau bei Spielplätzen geführt haben. Hier hat der Quartierverein die «IG Spielplatz» mit einer grosszügigen Anschubfinanzierung massgeblich unterstützt. Diese Intervention hat mitgeholfen, dass der Grosse Stadtrat für die nächsten zehn Jahre einen Sonderkredit für Spielplätze verabschiedet hat. Eine Erfolgsgeschichte!

Auch in Zukunft gibt es politischen Handlungsbedarf, zum Beispiel die Planung des Bypass Luzern, eines zusätzlichen Stadt-Umfahrungstunnels als Teil des Nationalstrassennetzes. Der Haken an diesem Projekt ist die Spange Nord (www.spange-nord.lu.ch), eine vierspurige Einfallstrasse von der Autobahnausfahrt Lochhof beim Friedhof Friedental direkt zum Schlossberg. Auch hier ist der QV aktiv daran, dieses Projekt so zu beeinflussen, dass das Quartier und die Menschen im Maihof nicht beeinträchtigt werden.

Aber auch Gesellschaftliches soll nicht zu kurz kommen. Jedes Jahr wird der Jubilarenausflug für Senioren organisiert, ein Jassturnier steht auf dem Programm und im Herbst lädt der QV zusammen mit den Quartiervereinen Hochwacht und Luegisland zum Herbstanlass mit heissen Marroni, Glühwein und gemütlicher Kutschenfahrt.

Wir vom Quartierverein Maihof sind der Meinung, dass es diese ehrenamtlichen Tätigkeiten heute mehr denn je braucht. Sind Sie auch dieser Meinung? Dann helfen Sie mit, unser attraktives Wohn-, Lebens- und Arbeitsquartier, unseren Maihof, lebenswert zu erhalten und weiterhin zu gestalten. Dies können Sie tun, indem Sie noch heute dem Quartierverein Maihof als Mitglied beitreten und unsere Arbeit mit Ihrem Jahresbeitrag unterstützen. Wir danken es Ihnen mit unserem Engagement.

Thomas Wüest, Vizepräsident

MITGLIED WERDEN

Unser Quartierverein lebt von seinen Mitgliedern. Er finanziert seine Angebote über Ihren Mitgliederbeitrag. Werden Sie Mitglied und helfen Sie mit, unser Quartier lebenswert und attraktiv zu erhalten.

Einzelmitgliedschaft

CHF 25 pro Jahr

Partnermitgliedschaft/ Familienmitgliedschaft

CHF 30 pro Jahr

Melden Sie sich jetzt an unter www.rotsee-luzern.ch

Aktueller Vorstand

Präsident: Oskar Scherer

Vizepräsident: Thomas Wüest

Sekretariat: Erika Burkard

Aktuarin: Susanne Locher

Kasse: Erika Burkard

Quartierzeitung: Susanne Locher, Max Michel

Vertreter der ROKO: Urs Graf

Baukommission: Artur Scherer

Beisitzer: Edi Rüegg, Josef Marti und Max Michel

cybertastic

Praxisnahe IT-Dienstleistungen

Wir begleiten Sie beim Kauf, der Integration und der Wartung Ihrer IT-Systeme.

Persönlich und zuverlässig.

cybertastic gmbh
Stefan Waldis
Weggismattstrasse 10
6004 Luzern
T 041 500 46 99
info@cybertastic.ch
www.cybertastic.ch



KOCH *seit 5 Generationen für Sie da!*
PANORAMA GARAGE

Ihr Partner in der Zentralschweiz für:

6030 Ebikon/Luzern
Tel. +41 (0)41 429 80 40
info@kochpanorama.com
www.kochpanorama.com

 **SUBARU** 
Jeep®



Bilder: Erika Burkard

Die Heinzelmännchen des Rotsees

Die Rotseekommission

Kennen Sie die ROTseeKOMmission (ROKO)? Wir kümmern uns um den Rotsee, seine Flora und Fauna und sind nebenbei auch noch begeisterte Fischer. Im Winter leisten wir an neun Samstagen Fronarbeit für das Naherholungsgebiet Rotsee, räumen Abfall weg und pflegen den Uferbereich. Wir stellen sicher, dass alle Anspruchsgruppen ihren Platz am und auf dem Rotsee haben – von den Ruderern über die Fischer bis zu den Joggern und Spaziergängern mit und ohne Hund. Nur wenn alle aufeinander Rücksicht nehmen, klappt dieses Nebeneinander und der Rotsee bleibt für alle ein kleines Paradies.

Dieses Bewusstsein wollen wir auch der nächsten Generation weitergeben. Jeweils an einem Samstag im Juni organisieren wir einen Jungfischerkurs für Kinder zwischen 10 und 16 Jahren. Am Morgen lernen die Teilnehmenden alles Wichtige über den Lebensraum der Fische und über die Gerätschaften, die beim Fischen verwendet werden. Am Nachmittag heisst es dann Angel auswerfen. Dieses Jahr fingen die 18 Teilnehmenden vier Schleien und verschiedene kleine Fische wie Rotaugen oder Rotfedern. Wir danken an dieser Stelle den Sponsoren des Jungfischerkurses: Bäckerei Rüegg, Metzgerei Dormann, Emmener Fischerfachcenter.

Für die Jungfischer ist eigens der Platz vom Wasserfall bis zum Spielplatz reserviert. Sie fischen gratis, bis sie 16 Jahre alt sind. Für die anderen Fischer sind bei der Rotseefähre Jahreskarten erhältlich (mit Brevet, gültig vom 1. Mai bis 15. Dezember). Leider besteht im Moment eine Warteliste. Zusätzlich haben Fischer die Möglichkeit, eine Monats- oder Tageskarten zu beziehen. Sie finden im Rotsee einen guten Bestand an Hechten, Egli, Schleien oder Karpfen.

Helfen Sie mit, dieses einmalige Naturschutzgebiet als Erholungsgebiet zu erhalten. Mit einigen wenigen Regeln können wir viel erreichen:

- Nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit.
- Baden Sie nur in der Rotseebadi. Überall sonst ist Baden verboten.
- Führen Sie Ihren Hund an der Leine.
- Steigen Sie vom Velo. Rund um den Rotsee gilt ein allgemeines Fahrverbot.

Möchten Sie sich für die Pflege des Rotsees engagieren? Wir freuen uns über helfende Hände.

Kontakt: Hugo Burkard, Telefon 041 420 12 35

ROKO

Ein Muss für alle Jasserinnen und Jasser

30. Jassmeisterschaft

Der Quartierverein Maihof lädt Sie herzlich zur alljährlichen Jassmeisterschaft ein. Kommen Sie und stellen Sie Ihr Können unter Beweis. Die Teilnehmenden erhalten alle einen schönen, wertvollen Preis. Diese Ehrengaben sind nur dank der grosszügigen Spenden unserer Quartiergeschäfte möglich. Im Namen des Vorstandes sei ihnen hier herzlich gedankt. Die Teilnahme an der 30. Jassmeisterschaft ist für alle Jassbegeisterten Maihöfler und ihre Freunde ein Muss.

Datum: Freitag, 14. November
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Café Restaurant Cherry,
 Maihofstrasse 47



Jassreglement

- Die Mitspieler werden zugelost.
- Gespielt wird der Einzelschieber (alle Farben, Obenabe und Unde-ufe). Stöck und Wyys werden nicht gezählt. Der Match zählt 157 Punkte. Die Resultate werden nach jedem Spiel den einzelnen Spielern auf das vorgedruckte Standblatt gutgeschrieben.
- Erreichen zwei Spieler die gleiche Punktzahl, gilt der höhere Passe.
- Korrektes Spiel ist Ehrensache.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen allen viel Glück.

Edi Rüegg

Podologie-Praxis Maihof

Edith Dürrenberger-Marty
 Dipl. Podologin HF
 Maihofstrasse 1
 6004 Luzern
 Tel. 041 420 85 20



www.podologie-duerrenberger.ch

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten.

Das Team der Podologie-Praxis Maihof nimmt Ihre telefonische Anmeldung gerne entgegen.

LOMBAGINE Cosmetics

Die Kernkompetenz von LOMBAGINE

Eine bedarfsgerechte Hautfürsorge für den ganzen Körper
 Eine persönliche, gezielte, aktive Anti-aging-Systempflege
 Persönliche, kostenlose Beratung & Betreuung in der Nähe
 Erstklassige Qualität, hautlogische Produkte, welche die Hautfunktionen stärken
 Individuelle Schminke-Beratung
 Schminke-Workshops, die in kleiner Runde, mit 2-3 Teilnehmern, stattfinden

Lernen Sie mein Angebot für eine gesunde Haut kennen und vereinbaren Sie mit mir einen

KENNENLERNTERMIN

Lombagine, diplomierte Haut- & Make-up-Fachberaterin, 14 Jahre Erfahrung

Claudine Meylan
 Weggismattstr. 8, EG rechts
 6004 Luzern
 Tel. 041 420 88 66

GMÜR UMZÜGE

RICHLI!
Die Bodenmacher

BODEN
+ pflegen
+ renovieren
+ neu verlegen

MÖBEL
+ wegstellen
+ lagern
+ einräumen

Mit dem Angebot

BODENLEICHT

entlasten wir Sie doppelt.

Zunächst sorgen wir uns um Ihre Möbel. Danach um Ihren Boden.

Richli AG
Tel. 041 288 85 85
www.richli-ag.ch

Gmür & CO AG
Tel. 041 360 60 00
www.gmuer-transport.ch

15 Jahre

Haushilfe Luzern

Wenn Sie in Ihrem Haushalt nicht alle Arbeiten selbst erledigen können, weil Ihre Eigenkräfte nachlassen, **übernehmen wir** diese Aufgaben in stundenweisen Einsätzen.



Mehr Information erhalten Sie von Nadja Laval, Verein Haushilfe Luzern, Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern, 041 360 92 20



Käthi Grüter-Schweizer



Kathrin Brunschwiler



Diana Mauchle



Sabine Engel



Marcus Eisenhut

Schule Maihof

Gemeinsam fit und stark

385 Primarschülerinnen, Primarschüler und Kindergartenkinder sowie 50 Lehrerinnen und Lehrer sind am Montag, 18. August, erfolgreich ins neue Schuljahr gestartet. Für 56 Schülerinnen und Schüler war es ein ganz spezieller Tag – der erste Schultag. Die neuen 1.-Klässler wurden an der Schuljahres-Eröffnungsfeier speziell begrüsst und in die Gemeinschaft aufgenommen.

Das Lehrerteam

Das Schuljahr 2014/15 begann mit einigen Mutationen in der Lehrerschaft, insbesondere im Bereich der Integrativen Förderung (IF).

Folgende Lehrpersonen sind Ende Schuljahr 2013/14 aus dem Team ausgetreten: Eva Brunner, Erika Spielhofer, Helmut Blaschke, Susanne Gnädinger, Katharina Illi Schmid und Nicolas Restayn. Nach 37 Dienstjahren, davon 34 Jahre im Schulhaus Maihof, ging Ende Schuljahr 2013/14 Käthi Grüter-Schweizer in Pension. Käthi Grüter arbeitete mit viel Engagement und Motivation ab 1977 als Klassenlehrerin auf der Unterstufe, anschliessend als Fachlehrerin in Kleinklassen und in den letzten Jahren als Lehrerin für Integrative Förderung.

Seit Sommer 2014 neu im Maihof-Team sind Kathrin Brunschwiler, Diana Mauchle, Sabine Engel und Marcus Eisenhut. Frau Brunschwiler ist Lehrerin für IF an der Unterstufe. Frau Brunschwiler ist keine Unbekannte im Maihof, sie arbeitete bereits von 2002 bis 2008 als Klassenlehrerin bei uns. Sie beginnt im Herbst 2014 die heilpädagogische Ausbildung und steigt parallel dazu in diesen neuen Aufgabenbereich ein. Diana Mauchle hat soeben ihre Ausbildung als Heilpädagogin abgeschlossen und arbeitet neu als IF-Lehrerin an den 3. und 4. Klassen. Ebenfalls im Bereich IF arbeiten neu Sabine Engel im Kindergarten Bramberg und Marcus Eisenhut an einer 6. Klasse.

Schülerpartizipation ganz konkret

Im Bereich Schülerpartizipation wird im laufenden Schuljahr ein besonderer Schwerpunkt gesetzt. Neu leiten Anita Nikolic (Schulsozialarbeit) und Janina Fazekas (Quartierbüro Maihof) den Schülerinnenrat Maihof, in dem von den 2. bis 6. Klassen jeweils zwei Schülerinnen und Schüler pro Klasse vertreten sind. Zudem können wir in diesem Schuljahr zehn Jahre Peacemaker feiern. Nähere Informationen zu diesem Projekt folgen in der nächsten Quartierzeitung.

Urs Grüter, Schulleiter Maihof

Einmal pro Woche gemeinsam lesen

Lesementoren im Maihof

Vor einem Jahr ist das Projekt «Lesementoren» im Maihofquartier erfolgreich gestartet, nun geht es weiter: 34 Primarschüler haben sich erneut für dieses Generationenprojekt angemeldet.

Das Entwicklungskonzept «Altern in Luzern» will die ältere Bevölkerung stärker in das gesellschaftliche und politische Leben der Stadt Luzern einbeziehen. «Lesementoren» ist ein intergeneratives Freiwilligenprojekt, bei dem Mentorinnen mit Schülern regelmässig lesen. «Lesementoren» ist ein ausser-schulisches Projekt und versteht sich als niederschwellige Ergänzung zur Leseförderung in den Schulhäusern.

Das Projekt verfolgt zwei Ziele. Zum einen will das Lesementoring bei den Kindern die Lust am Lesen und an der Sprache wecken und auf spielerische Weise die Lese- und Sprachkompetenz fördern. Es ist weder Hausaufgabe noch Nachhilfe, die Lektüre wird von Mentorin und Schüler frei gewählt. Zum anderen will das Projekt das freiwillige Engagement von Menschen im nachberuflichen oder nachfamiliären Leben anregen und die Kontakte unter den Generationen vertiefen. Mentor und Schüler lesen einmal wöchentlich während einer Dreiviertelstunde ausserhalb der Schulanlagen in öffentlich zugänglichen Räumen.

Im Maihofquartier stehen das Café Sowieso, das Pfarreizentrum Maihof, die Jugendherberge und das Betagtenzentrum Rosenberg als Treffpunkt zur Verfügung. Das Echo auf das Projekt Lesementoren war so gross, dass im Schulhaus Rönimoos in Littau bereits in diesem Frühjahr eine zweite Gruppe mit acht Lesementoren gebildet wurde. Inzwischen absolvierten weitere elf Frauen und Männer der Generation 60plus die drei Einführungstage. Im neuen Schuljahr werden so in Littau und im Maihof gegen 20 Mentorinnen und Mentoren im Einsatz sein.

*Beat Bühlmann, Projektleiter «Altern in Luzern»,
www.luzern60plus.ch*



Schulhaus Maihof Sanierung beendet

In den Sommerferien konnten nochmals diverse Nachbesserungsarbeiten am und ums Schulhaus erledigt werden. In den Herbstferien stehen noch die definitiven Belagsarbeiten auf dem von den Kindern erfreulich gut genutzten Pausenplatz an.

Urs Grüter, Schulleiter Maihof

Schultermine im Herbst

Besuchstage

21. und 22. Oktober

Peacemaker-Ausbildung

3. und 4. November

Luzern liest

11. November

Gemeinsamer Adventsanlass

15. Dezember

Ferienplan 2014/15

Herbstferien

Samstag, 27. September,
bis Sonntag, 12. Oktober 2014

Weihnachtsferien

Samstag, 20. Dezember 2014,
bis Sonntag, 4. Januar 2015

Fasnachtsferien

Samstag, 7. Februar,
bis Sonntag, 22. Februar 2015

Osterferien

Freitag, 3. April,
bis Sonntag, 19. April 2015

Sommerferien

Samstag, 4. Juli,
bis Sonntag, 16. August 2015

Herbstferien

Samstag, 26. September,
bis Sonntag, 11. Oktober 2015

Veranstaltungskalender

SEPTEMBER

4./11./18./25. DONNERSTAG

MAIHOF-TREFF

09.30–11.00 Uhr, Bistro MaiHof, gratis, ohne Anmeldung, ZLM

13. SAMSTAG

BOBBY-CAR-RENNEN

13.30–15.00 Uhr, Kreuzung Rotseehöhe/Lerchenstrasse, Startgeld CHF 2, AFM

KINDERGOTTESDIENST

17.00 Uhr, MaiHof Kirchensaal
1. bis 3. Klasse und Erwachsene

14. SONNTAG

MUSIKALISCHE FEIER

10.00 Uhr, musikalische Feier Wort und Musik, MaiHof, SKM

17. MITTWOCH

MOSTBUMMEL

13.45 Uhr, bei der Rotseefähre, Trinkbecher und Geld für Fähre mitnehmen, AFM

TÜREN ÖFFNEN IM MAIHOF

16.00 Uhr, Besuch der Fachstelle Sehbehinderung Zentralschweiz, Bistro MaiHof, FMH

20. SAMSTAG

FAMILIENFLOHMARKT

9.30–12.30 Uhr, Kirchensaal MaiHof, AFM

21. SONNTAG

ERLEBNISTAG ARA BUHOLZ

10.00–16.00 Uhr, Familienplausch auf der Kläranlage in Emmen, gratis Mittagessen, real

OKTOBER

2. DONNERSTAG

JUBILARENAUSFLUG

08.30–17.00 Uhr, Fahrt ins Blaue, Treffpunkt MaiHofkirche, QVM

16./23./30. DONNERSTAG

MAIHOF-TREFF

09.30–11.00 Uhr, Bistro MaiHof, gratis, ohne Anmeldung, ZLM

18. SAMSTAG

BESUCH DER KVA IM SEDEL

09.30–11.45 Uhr, AFM, Treffpunkt Schildgärtli, AFM

24. FREITAG

MARRONI & KUTSCHENFAHRT

18.00–20.00 Uhr, beim Känzeli an der Bergstrasse, QVM

25. SAMSTAG

CHLICHENDERFIIR

17.00–17.30 Uhr, MaiHof Kapelle Vorschulkinder mit Eltern

28. DIENSTAG

LICHTER AM HIMMEL

18.00–20.00 Uhr, Treffpunkt MaiHof, Verschiebedatum: 30. Oktober, AFM

NOVEMBER

1. SAMSTAG

KINDERGOTTESDIENST

17.00 Uhr, MaiHof Kirchensaal
1. bis 3. Klasse und Erwachsene

6./13./20./27. DONNERSTAG

MAIHOF-TREFF

09.30–11.00 Uhr, Bistro MaiHof, gratis, ohne Anmeldung, ZLM

8. SAMSTAG

RÄBELIECHTLIUMZUG

17.30 Uhr, beim Schildgärtli, AFM

14. FREITAG

JASSMEISTERSCHAFT

20.00 Uhr, Café Restaurant Cherry, Maihofstrasse 47, QVM

17. MONTAG / 21. FREITAG

GRITTIBÄNZE BACKEN

13.30 und 15.00 Uhr, Bäckerei P. Müller, Schlossberg, AFM

18. DIENSTAG / 19. MITTWOCH

KERZENZIEHEN

14.00–18.00 Uhr, MaiHof Aktionsraum, AFM, FSM, QA, CHF 2 pro 100g Wachs

22. SAMSTAG**CHLICHENDERFIIR**

17.00–17.30 Uhr, MaiHof Kapelle
Vorschulkinder mit Eltern

23. SONNTAG**TOTENGEDENKFEIER**

10.00 Uhr, MaiHof Kirchensaal,
mit SKM

29. SAMSTAG**ZÄME I ADVENT**

17.00 Uhr, MaiHof Kirchensaal,
Kinder und Erwachsene

30. SONNTAG**ADVENTSANDACHT MIT MUSIK**

10.00 Uhr, musikalische Advents-
andacht MaiHof Kirchensaal, mit
SKM

DEZEMBER**4./11. DONNERSTAG****MAIHOF-TREFF**

09.30–11.00 Uhr, Bistro MaiHof,
gratis, ohne Anmeldung, ZLM

6./7./8. SAMSTAG-MONTAG**SAMICHLAUS-AUSZUG**

17.00 Uhr, mit Geschichte vom
Samichlaus, MaiHof Kirchenplatz

12. FREITAG**RORATEFEIER**

06.30 Uhr, MaiHof Kirchensaal

15. MONTAG**MITEINANDER IM ADVENT**

09.00–10.15 Uhr, Schulanlass,
MaiHof Kirchensaal, für alle offen

24. MITTWOCH**WEIHNACHTSGOTTESDIENST**

17.00 Uhr, MaiHof Kirchensaal

25. DONNERSTAG**WEIHNACHTSGOTTESDIENST**

10.00 Uhr, MaiHof Kirchensaal
mit SKM

AFM: www.aktive-familien-maihof.ch

FMH: www.frauenmaihof.ch

QA: www.quartierarbeit.stadt Luzern.ch

SKM: www.singkreis-maihof.ch

FSM: Forum Schule Maihof

QVM: www.rotsee-luzern.ch

ZLM: www.z-m-l.ch

Eigene Veranstaltungen melden:
quartierzeitungmaihof@gmx.ch

Stampfli
WAFFEN AG • LUZERN
seit 1956



- Jagd + Sportwaffen / Jagdbekleidung
- Messer + Schwerter
- NEU Anglerbedarf
- Pfefferspray

Stampfli Waffen AG

Zürichstrasse 12, 6004 Luzern

Telefon 041 410 38 33 | Fax 041 410 02 30

www.stampfli-waffen.ch | info@stampfli-waffen.ch

**Bäckerei - Konditorei - Café
am Schlossberg**

P. & E. Müller
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041- 420 60 34

täglich
6-22 Uhr



2x in Luzern

Maihofstrasse 31 & Winkelriedstrasse 64

Rechtzeitig anmelden «De Samichlaus chond»

Am 6., 7. und 8. Dezember um 17.00 Uhr zieht der Samichlaus aus der MaiHofkirche aus und erzählt eine weihnächtliche Geschichte. Danach zieht er mit Trichlern und Fackelträgern durchs Quartier und besucht mit seinen Zwergen und seinen Dienern alle Kinder.

Der Maihof-Samichlaus vermietet zu günstigen Konditionen Samichlaus-Kleider (Chlaus, Diener, Schmutzli, Zwerge).

Nähere Informationen und das Anmeldeformular für einen Besuch bei Ihnen zu Hause finden Sie unter www.maihof-samichlaus.ch.



Herzliche Einladung Jubilarenausflug



Der Quartierverein Maihof lädt jedes Jahr die Jubilarinnen und Jubilaren, die dieses Jahr 70, 75, 80, 85, 90 oder älter werden und Mitglied des Quartiervereins sind, zum traditionellen Jubilarenausflug ein. Wie immer gibt es eine schöne Fahrt ins Blaue. Der Ort ist noch nicht bekannt. Herzlich willkommen sind auch alle anderen Quartierbewohner, die einen schönen, geselligen und erlebnisreichen Tag mit uns verbringen möchten. Für sie beträgt der Unkostenbeitrag rund 90 Franken pro Person. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich darum an bei Erika Burkard, Fährhus 1, 6030 Ebikon, Telefon 041 420 12 35. Sie steht auch für Fragen gerne zur Verfügung. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 25. September 2014.

Datum: Donnerstag, 2. Oktober 2014
Abfahrt: 8.30 Uhr bei der MaiHofkirche
Ankunft: etwa 17.00 Uhr bei der MaiHofkirche

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Vergnügen!

Erika Burkard



Franz G. (74), Klient vom Rotkreuz-Entlastungsdienst

**Pflegen Sie Angehörige?
Wir entlasten Sie.**

0842 48 48 48
www.srk-luzern.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Luzern 

Weil sie in meiner Nähe ist



Meine Bank 

 Luzerner
Kantonalbank

Mit 62 Jahren abgesichert in den Ruhestand

Träumen Sie davon, sich frühzeitig pensionieren lassen zu können? Dann sollten Sie sich rechtzeitig Gedanken zu Ihrer finanziellen Situation machen, damit Sie den Ruhestand abgesichert geniessen können. Eine genaue Analyse der individuellen Situation und eine Definition der persönlichen Wünsche, Pläne und Ziele ist dabei ein erster Schritt. **Philipp Weibel, Kundenberater der Luzerner Kantonalbank (LUKB) am Löwenplatz**, beantwortet Fragen rund um das Thema Pensionsgeld.

Was soll man beziehen: Rente oder Kapital?

Dies hängt davon ab, ob Ihnen Sicherheit oder Flexibilität wichtiger ist. Entscheiden Sie sich für die Rente, ist sichergestellt, dass Sie bis ans Lebensende ein regelmässiges, fixiertes Einkommen haben. Bei einem Kapitalbezug haben Sie freie Verfügung über das gesamte Pensionsgeld. Hier ist es wichtig, dass Sie über eine für Sie passende Anlagestrategie verfügen, die Sie regelmässig überprüfen.

Frühpensionierung: Kann ich mir das leisten?

Da dies von vielen Faktoren Ihrer persönlichen finanziellen Situation abhängt, ist es ratsam, dass Sie sich frühzeitig mit Ihrer Pensionsplanung auseinandersetzen. Dabei sollten Sie sich u.a. über folgende Fragen Gedanken machen: Wie wirken sich die verminderten Beitragsjahre aus? Welchen Effekt haben tiefere Zinssätze und kürzere Verzinsungsdauer auf die angesammelten Kapitalien?

Wo erhalte ich kompetente Unterstützung?

Die LUKB bietet Ihnen eine integrale Vermögensberatung an, in der Ihre Fragen beantwortet werden. Diese umfasst die Beratung durch ausgewiesene Spezialisten nicht nur für Fragen rund um die Pensionierung, sondern auch für die Bereiche Erb-recht und Steuern, die eng damit verbunden sind. Zudem organisiert die LUKB im Rahmen des Privileg-50-Angebots (www.lukb.ch/privileg50) diverse Veranstaltungen.

Zusätzliches Kapital mit Säule 3a: Lohnt sich das freiwillige Einzahlen?

Jede Einzahlung lohnt sich: Sie reduziert die Steuerbelastung und verbessert die persönliche Vorsorge entscheidend. Idealerweise zahlen Sie jeweils bereits im Januar auf Ihr Vorsorgekonto Sparen 3 ein. So profitieren Sie länger vom LUKB-Vorzugszins von aktuellen 1 %.

Sind wiederkehrende Einzahlungen in die Säule 3a Pflicht?

Nein, das ist ja der Vorteil beim Vorsorgesparen bei der Bank. Sie zahlen jährlich so viel ein, wie es Ihre finanzielle Situation zulässt. Erwerbstätige mit Pensionskasse können 2014 bis 6739.00 Franken einzahlen. Erwerbstätige ohne Pensionskasse dürfen 20% des Nettoerwerbseinkommens, maximal 33696.00 Franken Beiträge leisten.



Bei Fragen wenden Sie sich an **Philipp Weibel, Kundenberater der Luzerner Kantonalbank** am Löwenplatz, Zürichstrasse 12 in Luzern (Direktwahl 041 206 37 80) oder informieren Sie sich unter www.lukb.ch.

aktive familien maihof Bobby-Car-Rennen

Am Samstag, 13. September, ist es wieder so weit: Um 13.30 Uhr fällt an der Rotseestrasse der Startschuss für den ersten Rennfahrer oder die erste Rennfahrerin des 3. Bobby-Car-Rennens im Maihof. Aus der Idee von Magnus Köppli im Frühling 2012 wurde innert kürzester Zeit ein eigentlicher Klassiker. In den letzten beiden Jahren rasten jeweils rund 60 Kinder und Erwachsene in voller Montur die Rotseestrasse hinunter, die jüngsten Teilnehmer waren gerade mal zwei Jahre alt. Auch dieses Jahr hoffen wir auf schönes Wetter und viele Fahrerinnen und Fahrer. Wer keinen eigenen Bobby Car oder keinen eigenen Helm hat, leiht sich vor Ort einen aus. Mitmachen kann jeder und jede, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Sind Sie dabei? Backen Sie einen Kuchen zur Stärkung vor oder nach dem Rennen? Das Organisationskomitee rund um Olivia Meyer-Kuster freut sich auf eine grosse Besucherschar. Informationen über die Durchführung sowie den Link zum Kuchen-Doodle finden Sie unter www.aktive-familien-maihof.ch.



Bild: Magnus Köppli

Sommerlager- Impressionen der Pfadi Seppel



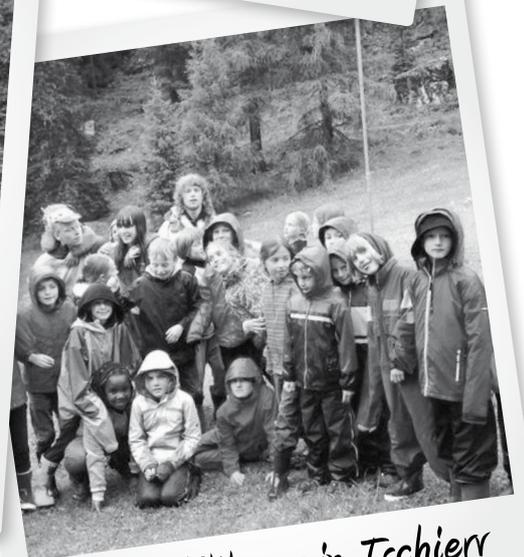
Gewonnen!



Der Lagerturm



Die Wölfli-Detective



Das Wölflilager in Tschier



... nach einer tollen Wasserschlacht



Das Pfadilager in Büsserach

«Zusammen leben Maihof-Löwenplatz» (ZML) Kulturelle Vielfalt

Der Name des Vereins «Zusammen leben Maihof-Löwenplatz» (ZML) ist Programm! Mit Veranstaltungen und Kursen werden nachbarschaftliche Kontakte gefördert. Die Gründung des Vereins geht auf eine Initiative der Fachstelle Integration der Stadt Luzern zurück. Im Jahr 2004 wurde das Startprojekt «Rundtische für Integration» lanciert. 2006 entstand daraus der Verein ZML. Seither setzen sich die Beteiligten für ein respektvolles Zusammenleben zwischen Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern in den Gebieten Maihof und Löwenplatz ein. Damit der Verein seine Projekte und Veranstaltungen realisieren kann, wird er vom Kanton Luzern, der Stadt Luzern, der katholischen und reformierten Kirche Stadt Luzern und durch Spenden von Privaten unterstützt.

In verschiedenen Deutschangeboten lernen die Teilnehmenden nebst der Sprache auch die lokalen Gepflogenheiten kennen. Kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern werden an den regelmässig stattfindenden Abendtischen geboten. Spezielle Anlässe, wie zum



Bild: Claudia Conte



Bild: Claudia Conte

Beispiel der Filmmorgen, bieten Gelegenheit, sich mit Themen des multikulturellen Zusammenlebens auseinanderzusetzen.

Die Mitglieder des Vereins mit ihren unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Hintergründen spiegeln das aktuelle Quartierleben. Mit ihrem Engagement tragen sie zur Mitgestaltung eines gelungenen Miteinanders im Gebiet Maihof-Löwenplatz bei. Als neues Mitglied oder als Gast an einer der Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

*Theepan Suntharalingam und
Beata Pedrazzini, Co-Präsidium
Brigitte Hofmann-Käch,
Projekte und Finanzen
Kontakt: www.z-m-l.ch*

Mittagstisch im Betagtenzentrum Rosenberg

Sie möchten nicht mehr jeden Mittag selber kochen und trotzdem fein essen?

An unserem Mittagstisch sind Sie herzlich willkommen.

Sie werden täglich ab 11.30 Uhr bedient. Reservieren Sie sich einen Platz per Telefon oder an der Rezeption, Tel. 041 429 40 40.

Wir freuen uns auf Sie.



Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern

... i bi halt vom ... **Telefon 041-410 43 60**

→ Gratis Hauslieferdienst → Neu Bio-Gemüse → Pferdefleisch

ZML Neu im Quartier?

«Zusammen leben Maihof-Löwenplatz» (ZML) organisiert regelmässig einen Willkommensanlass für neu zugezogene Bewohner und Bewohnerinnen im Quartier. Alle, die sich im laufenden Jahr hier niedergelassen haben, sind ganz herzlich dazu eingeladen, das Quartier und seine Einwohner persönlich kennenzulernen. Eine Gelegenheit, sich im Gespräch darüber zu orientieren, was das Quartier an Aktivitäten und Veranstaltungen so alles bietet oder wer wo in einer Sache weiterhelfen kann. Wir pflegen damit eine Kultur der neugierigen Entdeckung und der toleranten, offenen Begegnung im Quartier. Sie sind herzlich an unseren Willkommens-Apéro eingeladen. Wir treffen uns jeweils ab 18.30 Uhr im Restaurant Libelle, Maihofstrasse 61. Die nächsten Anlässe finden am Montag, 22. September, und Montag, 10. November, statt.

Felix Kaufmann

Kontakt: kaufmann_felix@yahoo.com

Let's chlöpf Geisslechlöpf-Kurs

Was vor zehn Jahren mit vier Buben begann, wird heute von vielen Kindern gepflegt: die Tradition des Geisslechlöpfens. Der diesjährige Chlöpferkurs findet statt am 19./21./26./28. November sowie 3./5. Dezember von 17.30 bis 18.30 Uhr auf dem roten Platz.

Anmeldung: Anfang November auf www.maihof-samichlaus.ch.

Marius Fischer

*Kontakt: marius.fischer@benetz.ch,
079 541 54 94*

Daten, Inserate, Texte, Fotos

«Unsere» Quartierzeitung

Schreiben Sie uns, wie Ihnen die neue Quartierzeitung gefällt! Schreiben Sie einen Beitrag über unser Quartier! Schreiben Sie, warum Sie so gerne im Maihof leben. Schreiben Sie! Das Redaktionsteam freut sich sehr über Ihre Textbeiträge, Fotos, Daten für den Veranstaltungskalender – und natürlich zahlreiche Inserate.

Kontakt: quartierzeitungmaihof@gmx.ch

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdaten
142	2. November 2014	3. Dezember 2014
143	1. Februar 2015	4. März 2015
144	3. Mai 2015	3. Juni 2015

Inserieren lohnt sich!

Die Quartierzeitung Maihof erscheint vier Mal jährlich und ist kostenlos. Sie wird in alle Haushalte im ganzen Maihof-Quartier verteilt. Ihr Inserat findet also eine hohe Beachtung.

Kontakt: susanne.locher@bluewin.ch

Inseratepreise pro Ausgabe (Breite × Höhe)

58 × 82 mm		CHF 82
122 × 82 mm	oder 58 × 164 mm	CHF 164
186 × 82 mm	oder 58 × 250 mm	CHF 246
122 × 164 mm		CHF 328
186 × 164 mm	oder 122 × 250 mm	CHF 492
186 × 250 mm		CHF 738

Schenken Sie mir Ihr Vertrauen.

Mein Name ist Stefan Felber, und ich bin als Standortleiter bei Walde & Partner in Luzern tätig. Wenn Sie sich mit dem Thema Verkauf befassen, sind Sie bei mir richtig. Ich nehme mir gerne die Zeit, Ihre Immobilie kennenzulernen und Sie umfassend zu beraten. Ich freue mich auf Sie.



WALDE & PARTNER

+41 41 227 30 32
stefan.felber@walde.ch
www.walde.ch



Der MaiHof

Es läuft sehr gut



«Wie läuft es bei euch?» So oder ähnlich erkundigen sich Menschen aus dem Quartier. Es läuft sehr gut im MaiHof! Die sanierten Räume sind inzwischen mit Leben gefüllt. Die Nachfrage für Konzerte, Tagungen, Geburtstagsfeiern, Sitzungen oder einfach für eine Kaffeerunde ist gross. Besucherinnen und Nutzer schätzen die schlicht gestalteten Räume und sind fasziniert von der freundlichen Ausstrahlung des Kirchensaales. Auch Alteingesessene, denen die Maihofkirche über Jahrzehnte ans Herz gewachsen war, sind froh, dass der Charakter der Kirche bewahrt wurde.

Lesen Sie weiter auf Seite 16

frauen maihof

Türen öffnen im Quartier

frauen maihof und die Seniorengruppe der Pfarrei St. Josef laden am 17. September zum Besuch der Fachstelle Sehbehinderung Zentralschweiz (fsz) ein. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr im Bistro MaiHof (gemeinsames Kaffeetrinken) bzw. um 16.55 Uhr vor der fsz, Maihofstrasse 95c.

Bitte melden Sie sich bis am 9. September an bei Silke Busch, Telefon 041 422 10 80, silke.busch@frauenmaihof.ch



Wir helfen den Alltag zu bewältigen.

Unterstützung und Entlastung zu Hause

Wir bieten kurz- und langfristige Einsätze für Kochen, Waschen, Reinigen, Begleiten zum Arzt, Unterstützung im Familienalltag (mit und ohne Kinder) etc. Fragen Sie uns unverbindlich ... **Telefon 041 342 21 21**

Brünigstr. 20 | 6005 Luzern | www.sos-luzern.ch

SOS
DIENST
LUZERN

LED ODER SPARLAMPE?

→ www.ublu.ch

ublu .ch
UMWELTBERATUNG
LUZERN



Wir sind für Sie auf Draht...

Telefonie
Elektro-Installationen
Daten-Netzwerke
Kommunikations-Systeme



Friedentalstr. 41a, Luzern
Telefon 041 422 06 06

Was immer wir Ihnen
backen, essen wir selbst
auch mit Genuss!!



Bäckerei Konditorei Rüegg
Weggismattstrasse 4, 6004 Luzern
Tel. 041 420 78 14

Fortsetzung von Seite 15

«MaiHof – Räume für Menschen» ist unsere Überschrift. Gemeint ist damit nicht nur die Architektur. Es geht um Inhalt: Im MaiHof treffen die unterschiedlichsten Menschen und ihre Ideen aufeinander. Hier treffen sich Familien am Flohmarkt in der Kirche. Orchestermusiker stehen neben Müttern am Kaffeeautomaten. Eine Seminarteilneh-



merin kommt ins Gespräch mit einer Seniorin, die sich fürs Turnen parat macht. Solche Szenen spielen sich im Bistro, dem neuen Herzstück des MaiHof, fast täglich ab. Menschen von nah und fern laufen sich hier über den Weg. Die Nutzung der Räume durch Gruppierungen aus dem Quartier – Frauen Maihof, Verein Zusammen leben Maihof-Löwenplatz, aktive familien maihof, Singkeis Maihof und viele andere – machen rund die Hälfte der Belegungen aus, die zahlenden Mieter und Mieterinnen für Konzerte und private Veranstaltungen die andere. Beide zusammen geben einen speziellen Mix und eine faszinierende Lebendigkeit.

«Seid ihr noch Kirche?» Auch das werde ich oft gefragt. Ja, wir sind eine Quartierkirche, die sich vernetzt. Der Auftrag einer zeitgemässen Kirche besteht auch darin, Räume zu bieten und mit andern Partnern zu teilen. Der MaiHof lebt durch die Institutionen, die rund um den Kirchenplatz angesiedelt sind. Die Stadt ist dabei ein wichtiger Partner. Das Büro der städtischen Quartierarbeit ist ein Gewinn für Kinder und Jugendliche, die im Aktionsraum des alten Pfarrhauses einen neuen Treffpunkt haben. Mit dem städtischen Kindergarten, aber auch mit dem Paradiesgässli und der «Selbsthilfe Luzern Obwalden Nidwalden» wird der MaiHof weiter belebt und bekommt eine Ausstrahlung, die übers Quartier hinaus reicht.

Es läuft also einiges. Und wenn man vor lauter Gruppierungen und Veranstaltungen die Orientierung verliert, lohnt es sich, am Fusse der Kirchentreppe die Übersichtstafel zu studieren. Und dann im Bistro einen Kaffee zu geniessen. Es ist auch für spontane Besuche geöffnet!

*Franz Zemp, Gemeindeleiter im
MaiHof, Pfarrei St. Josef*

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartierverein
Maihof Luzern, PC 60-8713-2

Auflage: 2500 Exemplare

Redaktion: Sibylle Lehmann

Inserate: Susanne Locher,
susanne.locher@bluewin.ch

Layout: Susann Buchholz

Druck: Multicolor Print AG

Zustellung: Ruderclub Rotsee

Weitere Informationen:

www.rotsee-luzern.ch

Ausgabe Nr. 141

ewl
energie wasser luzern

Luzern surft.
schnell. schneller. gigaschnell.

ewl-internet.ch

Internet, Telefon und Fernsehen
auf dem Luzerner Glasfasernetz.